SANTO

Kühl-/Gefrierkombination electronic
Electronic Refrigerator/Freezer

Gebrauchsanweisung
Operating Instructions

818 36 51-01/0

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bevor Sie Ihr neues Kältegerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Sie enthält wichtige Informationen zum sicheren Gebrauch, zum Aufstellen und zur Pflege des Gerätes.

Bewahren Sie bitte die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Diese Gebrauchsanweisung ist für mehrere technisch vergleichbare Modelle mit unterschiedlicher Ausstattung bestimmt. Beachten Sie bitte nur die Hinweise, die Ihre Geräteausführung betreffen.

Mit dem Warndreieck und/oder durch Signalwörter **(Warnung!, Vorsicht!, Achtung!)** sind Hinweise hervorgehoben, die für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Gerätes wichtig sind. Bitte unbedingt beachten.

☞ **1.** Dieses Zeichen leitet Sie Schritt für Schritt beim Bedienen des Gerätes.

2. ...

Nach diesem Zeichen erhalten Sie ergänzende Informationen zur Bedienung und praktischen Anwendung des Gerätes.

Mit dem Kleeblatt sind Tipps und Hinweise zum wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz des Gerätes gekennzeichnet.

Erläuterungen zu Fachbegriffen, die in der Gebrauchsanweisung verwendet werden, finden Sie ganz zum Schluß im Abschnitt "Fachbegriffe".

Für evtl. auftretende Störungen enthält die Gebrauchsanweisung Hinweise zur selbständigen Behebung, siehe Abschnitt "Was tun, wenn ...". Sollten diese Hinweise nicht ausreichen, steht Ihnen unser Kundendienst jederzeit zur Verfügung.

Gedruckt auf umweltschonend hergestelltem Papier
– wer ökologisch denkt, handelt auch so ...

Inhalt

Sicherheit 5

Entsorgung 7

Gerät transportieren 8

Transportschutz entfernen 9

Türgriffe montieren 10

Aufstellen 11
Aufstellort 11
Das Kältegerät braucht Luft 12
Gerät ausrichten 12
Elektrischer Anschluß 13
Kohlefilter 14

Türanschlag wechseln 14

Gerätebeschreibung 15
Geräteansicht 15
Gefriertablett 16
Kälteakku 16
Bedienblende 17
Tasten zur Temperatureinstellung 17
Temperaturanzeige 18
MODE-Taste 18
Textanzeige 19
RESET-Taste 19

Vor Inbetriebnahme 20

Inbetriebnahme 20

Temperatur einstellen 21

Betriebsarten 22

Gerät abschalten 24

Kontroll- und Informationssystem 26
Netzausfall-Warnung 26
"Offene Tür"-Warnung 26
Temperaturwarnung 27
Funktionsstörungen 28

Tipps zur Energie-Einsparung ... 28

Öffnen der Gefrierraumtür ... 28

Innenausstattung ... 29
Abstellflächen ... 29
Variable Innentür ... 29
LONGFRESH 0 °C Kaltraum ... 29
Luftfeuchtigkeit einstellen ... 30
Schnellkühl-Ablage ... 30
Flaschen- und Dosenhalter ... 30
Abnehmen des Flaschen- und Dosenhalters ... 30
Schnellkühl-Funktion ... 31
Flaschenhalter ... 31

Richtig lagern ... 32
Richtwerte für die Lagerdauer ... 33

Einfrieren ... 35

Tiefkühllagern ... 36

Lagergutsymbole/Gefrierkalender ... 37

Eiswürfel bereiten ... 37

Abtauen ... 37
Kühlraum und LONGFRESH 0 °C Kaltraum ... 37
Gefrierraum abtauen ... 37

Reinigung und Pflege ... 39
Geräte-Innenraum ... 39
Gerät von außen ... 40

Was tun, wenn 41
Abhilfe bei Störungen ... 41
Lampe auswechseln ... 43

Betriebsgeräusche ... 44

Bestimmungen, Normen, Richtlinien ... 44

Fachbegriffe ... 45

Kundendienst ... 47

⚠ Sicherheit

Die Sicherheit unserer Kältegeräte entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns veranlaßt, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen:

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt bestimmt. Es eignet sich zum Kühlen, Einfrieren und Tiefkühllagern von Lebensmitteln sowie zur Eisbereitung. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Umbauten oder Veränderungen am Kältegerät sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Sollten Sie das Kältegerät gewerblich oder für andere Zwecke als zum Kühlen, Einfrieren und Tiefkühllagern von Lebensmitteln benutzen, beachten Sie bitte die für Ihren Bereich gültigen gesetzlichen Bestimmungen.

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie das Kältegerät auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen! Wenden Sie sich im Schadensfall bitte an den Lieferanten.
- Bitte prüfen, dass das Netzkabel nicht von der Geräterückseite eingeklemmt und beschädigt wird. Ein beschädigtes Netzkabel kann überhitzen und einen Brand verursachen.
- Den Netzstecker niemals in eine lockere oder beschädigte Steckdose stecken. Stromschlag- und Brandgefahr!

Kältemittel

Das Gerät enthält im Kältemittelkreislauf das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, das jedoch brennbar ist.

- **Warnung** - Achten Sie beim Transportieren und Aufstellen des Gerätes darauf, daß keine Teile des Kältemittelkreislaufs beschädigt werden.
- Bei Beschädigung des Kältemittelkreislaufs:
  – offenes Feuer und Zündquellen unbedingt vermeiden;
  – den Raum, in dem das Gerät steht, gut durchlüften.

Sicherheit von Kindern

- Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten!
- Ausgediente Altgeräte bitte vor der Entsorgung unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Netzkabel durchtrennen, eventuell vorhandene Schnapp- oder Riegelschlösser entfernen oder zerstören. Dadurch verhindern Sie, daß sich spielende Kinder im Gerät einsperren (Erstikkungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten.
- Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen! Weisen Sie Kinder auf mögliche Gefahren hin und weisen Sie sie in den korrekten Gebrauch des Gerätes ein.

Im Alltagsbetrieb

- Behälter mit brennbaren Gasen oder Flüssigkeiten können durch Kälteeinwirkung undicht werden. Explosionsgefahr! Lagern Sie keine Behälter mit brennbaren Stoffen, wie z.B. Spraydosen, Feuerzeug-Nachfüllkartuschen etc. im Kältegerät.
- Flaschen und Dosen dürfen nicht in den Gefrierraum. Sie können springen, wenn der Inhalt gefriert - bei kohlensäurehaltigem Inhalt sogar explodieren! Legen Sie nie Limonaden, Säfte, Bier, Wein, Sekt usw. in den Gefrierraum. Ausnahme: Hochprozentige Spirituosen können im Gefrierraum gelagert werden.
- Speiseeis und Eiswürfel nicht unmittelbar aus dem Gefrierraum in den Mund nehmen. Sehr kaltes Eis kann an Lippen oder Zunge festfrieren und Verletzungen verursachen. Weisen Sie Kinder auf diese Gefahr hin!
- Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände könnten daran festfrieren.
- **Warnung** - Keine Elektrogeräte (z. B. elektrische Eismaschinen, Rührgeräte etc.) im Kältegerät betreiben, die nicht vom Hersteller freigegeben wurden.
- **Warnung** - Um die Funktion des Gerätes nicht zu beeinträchtigen, dürfen die Lüftungsöffnungen der Geräteverkleidungen oder des Aufbaus von Einbaumöbeln nicht abgedeckt oder zugestellt werden.
- **Warnung** - Um den Abtauvorgang zu beschleunigen, keine mechanischen oder künstlichen Hilfsmittel verwenden, als die vom Hersteller empfohlenen.

- Vor Reinigungsarbeiten das Gerät grundsätzlich abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung in der Wohnung abschalten bzw. herausdrehen.
- Oben auf dem Gerät abgelegte gefrorene Ware kann dazu führen, daß sich durch die Kälte im Hohlraum der Ablageplatte Kondenswasser bildet. In diesem Hohlraum sind elektronische Bauteile untergebracht. Falls Kondenswasser auf diese Bauteile tropft, kann ein Kurzschluß das Gerät beschädigen. Legen Sie deshalb keine gefrorene Ware oben auf das Gerät.
- Den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen. Eine Beschädigung des Netzkabels kann Kurzschluss, Feuer und/oder Stromschlag verursachen.
- Keine schweren Gegenstände oder das Gerät selbst auf das Netzkabel stellen. Kurzschluss- und Brandgefahr!
- Ein beschädigtes Netzkabel muß durch eine qualifizierte Fachkraft oder vom Kundendienst ersetzt werden.

Im Störungsfall

- Sollte einmal eine Störung am Gerät auftreten, sehen Sie bitte zuerst in dieser Gebrauchsanweisung unter "Was tun, wenn ..." nach. Falls die dort aufgeführten Hinweise nicht weiterhelfen, führen Sie bitte keine weiteren Arbeiten selbst aus.
- Kältegeräte dürfen nur von Fachkräften repariert werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall bitte an Ihren Fachhändler oder an unseren Kundendienst.

Entsorgung

Verpackungsmaterial
Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar. Die Kunststoffteile sind gekennzeichnet, z. B. >PE<, >PS< etc. Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien entsprechend ihrer Kennzeichnung bei den kommunalen Entsorgungsstellen in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern.

Altgerät
Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die

Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Warnung! Ausgediente Altgeräte bitte vor der Entsorgung unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Netzkabel durchtrennen, eventuell vorhandene Schnapp- oder Riegelschlösser entfernen oder zerstören. Dadurch verhindern Sie, daß sich spielende Kinder im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten.

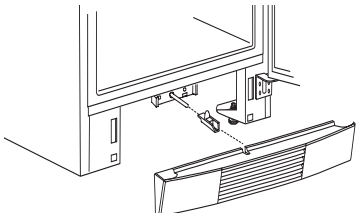
Entsorgungshinweise:

- Das Gerät darf nicht mit dem Haus- oder Sperrmüll entsorgt werden.
- Der Kältemittelkreislauf, insbesondere der Wärmetauscher an der Geräterückseite, darf nicht beschädigt werden.
- Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze erhalten Sie bei der örtlichen Stadtreinigung oder der Gemeindeverwaltung.

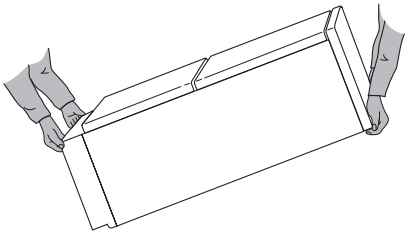
Gerät transportieren

Um das Gerät zu transportieren sind zwei Personen erforderlich. Zum besseren Greifen sind hinten an der Geräteoberseite zwei Eingriffe vorhanden. Vor dem Transport muß die Sockelblende abgenommen werden, um Schäden zu vermeiden.

☞ **1.** Sockelblende zum Lösen aus der Arretierung nach unten kippen und dann nach vorn abnehmen. **Achtung:** Türkontakt (falls vorhanden) nicht beschädigen.



2. In die Eingriffe an den in der Abbildung dargestellten Positionen greifen und Gerät transportieren.



3. Um das Gerät an den endgültigen Standort zu schieben, vorsichtig oben an die obere Tür drücken und das Gerät etwas nach hinten kippen. Das Gewicht wird dadurch auf die hinteren Rollen verlagert, wodurch sich das Gerät leicht schieben läßt.

4. Wenn das Gerät am gewünschten Platz steht, Sockelblende aufsetzen. Darauf achten, daß der Türkontakt (falls vorhanden) nicht beschädigt wird und in die entsprechende Öffnung an der Sockelblende eingreift.

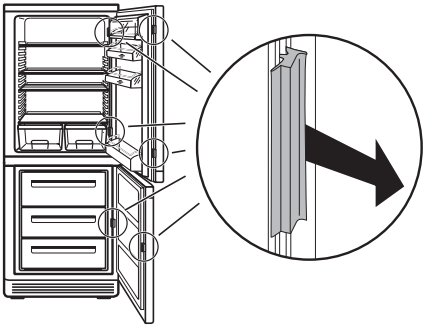
Transportschutz entfernen

Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt.

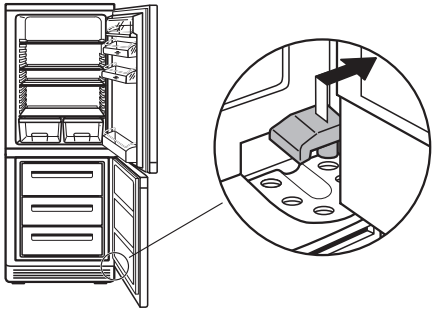
☞ **1.** Alle Klebebänder sowie Polsterteile aus dem Geräteinnenraum entfernen.

ℹ Eventuelle Kleberückstände können Sie mit Reinigungs- oder Waschbenzin entfernen.

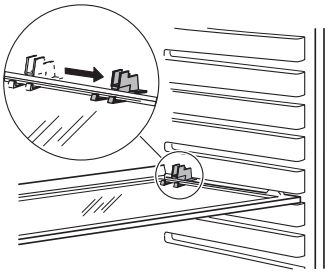
2. An den Türinnenseiten die Dichtungsschutzteile von der Türdichtung entfernen.

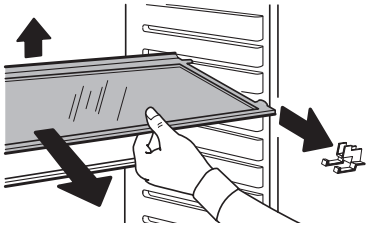


3. Transportschutzteil am Türlager bei geöffneter Tür herausnehmen.



4. Sicherungsteile bis zur Verdickung am Rand der Abstellfläche nach vorn schieben.
5. Abstellfläche hinten anheben und zusammen mit den Sicherungsteilen so weit nach vorn ziehen, bis sie sich nach unten abschwenken läßt und die Sicherungsteile aus den Führungen genommen werden können.





Türgriffe montieren

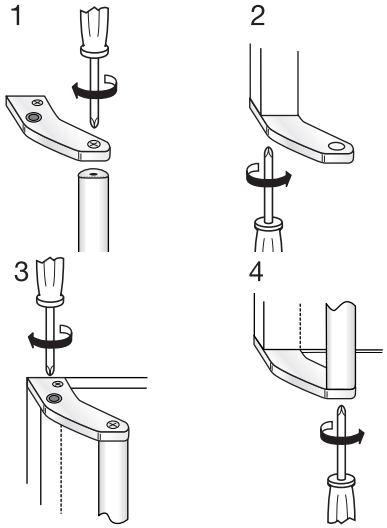
Um Verpackungs- und Transportvolumen möglichst gering zu halten, sind die Türgriffe bei Lieferung nicht montiert.

Vorsicht! Schrauben nicht zu fest anziehen (max 2 Nm), die Türgriffe könnten beschädigt werden.
Die Griffstangen befinden sich separat verpackt an den Polsterteilen vor der Tür, die Griffträger und Schrauben innen im Gerät.
Zur Montage das Gerät gegebenenfalls vorsichtig auf den Rücken legen. Ein Polsterteil oder eine Decke als Unterlage verwenden.

☞ 1. Oberen Griffträger mit Griffstange verschrauben (1). Unteren Griffträger an der Türunterseite montieren (2).

Achtung: Korrekte Positionierung der Griffstange beachten

2. Oberen Griffträger oben an Tür montieren (3) und Griffstange mit unterem Griffträger verschrauben (4).



Aufstellen

Aufstellort

Das Gerät soll in einem gut belüfteten und trockenen Raum stehen.

Die Umgebungstemperatur wirkt sich auf den Stromverbrauch und die einwandfreie Funktion des Gerätes aus.
Daher sollte das Gerät
- nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein;
- nicht an Heizkörpern, neben einem Herd oder sonstigen Wärmequellen stehen;
- nur an einem Ort stehen, dessen Umgebungstemperatur der Klimaklasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist.

Die Klimaklasse finden Sie auf dem Typschild, das sich links im Innenraum des Gerätes befindet.

Nachstehende Tabelle zeigt, welche Umgebungstemperatur welcher Klimaklasse zugeordnet ist:

Klimaklasse	für Umgebungstemperatur von
SN	+10 bis +32 °C
N	+16 bis +32 °C
ST	+18 bis +38 °C
T	+18 bis +43 °C

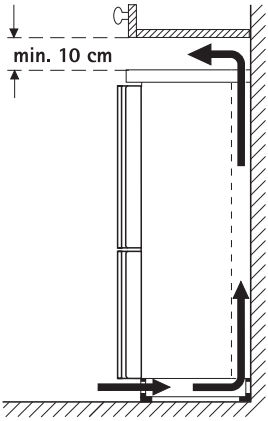
Ist die Aufstellung neben einer Wärmequelle unvermeidbar, sind folgende seitliche Mindestabstände einzuhalten:
- zu Elektroherden 3 cm;
- zu Öl- und Kohleherden 30 cm.

Können diese Abstände nicht eingehalten werden, ist eine Wärmeschutzplatte zwischen Herd und Kältegerät erforderlich.

Steht das Gerät neben einem anderen Kühl- oder Gefriergerät, wird ein seitlicher Abstand von 5 cm empfohlen, damit sich an den Geräteaußenseiten kein Schwitzwasser bildet.

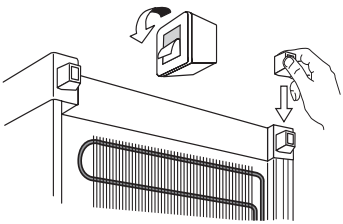
An der Türlagerseite ist ein Mindestabstand von 36 cm zur Wand erforderlich, um zur Entnahme der Innenausstattung die Tür weit genug öffnen zu können.

Das Kältegerät braucht Luft



Die Luftzuführung erfolgt unter der Tür durch die Lüftungsschlitze im Sockel, die Entlüftung entlang der Rückwand nach oben. Damit die Luft zirkulieren kann, diese Lüftungsöffnungen niemals abdecken oder verstellen.

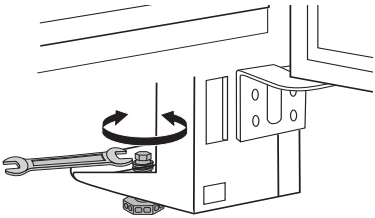
Achtung! Falls das Gerät z. B. unter einem Oberschrank aufgestellt wird, muß ein Abstand von mindestens 10 cm zwischen Oberkante Gerät und dem darüber angebrachten Möbel eingehalten werden.



☞ **1.** Die beiden Wandabstandshalter aus dem Gerätebeipack entnehmen und gemäß Abbildung oben an der Geräterückseite befestigen, damit der erforderliche Wandabstand für die an der Geräterückseite notwendige Entlüftung gewährleistet ist.

Gerät ausrichten

Das Gerät muß einen waagerechten und festen Stand haben.



☞ **1.** Bodenunebenheiten bitte ausgleichen durch Ein- oder Herausdrehen der beiden Verstellfüße vorne mit Hilfe des beiliegenden 13 mm Schraubenschlüssels. Hierzu Sockelblende abnehmen (siehe Kapitel „Gerät transportieren")

Elektrischer Anschluß

Für den elektrischen Anschluß ist eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erforderlich. Die elektrische Absicherung muß mindestens 10 Ampere betragen.
Ist die Steckdose nach dem Aufstellen des Geräts nicht mehr zugänglich, muß eine geeignete Maßnahme in der Elektroinstallation sicherstellen, daß das Gerät vom Netz getrennt werden kann (z. B. Sicherung, LS-Schalter, Fehlerstrom-Schutzschalter oder dergleichen mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm).

☞ **1.** Vor Inbetriebnahme am Typschild des Gerätes überprüfen, ob Anschlußspannung und Stromart mit den Werten des Stromnetzes am Aufstellort übereinstimmen.
Z. B.: AC 220 ... 240 V 50 Hz oder
220 ... 240 V~50 Hz
(d. h. 220 bis 240 Volt Wechselstrom, 50 Hertz)
Das Typschild befindet sich links im Innenraum des Gerätes.

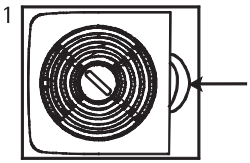
Achtung: Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch unseren Kundendienst oder durch eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Warnung: Auf keinen Fall darf das Gerät an elektronische „Energiesparstecker" und an Wechselrichter, die Gleichstrom in 230 V Wechselstrom umwandeln, angeschlossen werden (z. B. Solaranlagen, Schiffsnetze).

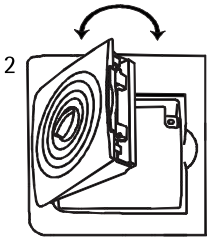
Kohlefilter

In der Rückwand des Kühlraumes befindet sich ein Aktivkohlefilter. Der Kohlefilter reinigt die Luft im Kühl- und im LONGFRESH 0°C Kaltraum durch Bindung unangenehmer Gerüche.
Hinweis: Der Aktivkohlefilter ist ein Verschleißteil und fällt nicht unter die Garantieleistungen.

Einsetzen und Wechseln des Aktivkohlefilters:
Bei Lieferung des Kühlschranks ist der Kohlefilter in einer Plastiktüte verpackt, um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten. Vor Inbetriebnahme des Gerätes muß der Kohlefilter hinter dem Luftauslaßgitter eingesetzt werden.
Bei Normalbetrieb des Kühlschranks sollte der Kohlefilter einmal pro Jahr ausgewechselt werden, um seine optimale Funktion zu gewährleisten.
Neue Kohlefilter sind beim Fachhändler oder beim Kundendienst erhältlich.

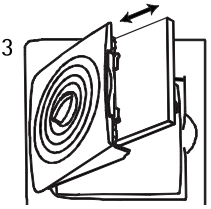


☞ **1.** Zum Öffnen des Gitters den Hebel rechts neben dem Gitter drücken (1) und das Gitter nach vorn aufklappen (2).



2. Zum wechseln alten Kohlefilter aus der Schiene herausziehen (3).

3. Den neuen Kohlefilter in die Schiene des Gitters einsetzen (3) und Gitter zudrücken, bis es einrastet.



⚠ Vorsicht beim Hantieren mit dem Filter, um Ablösung von Kohleteilen zu vermeiden.

Türanschlag wechseln

Der Türanschlag kann gewechselt werden, falls der Aufstellort dies erfordert.

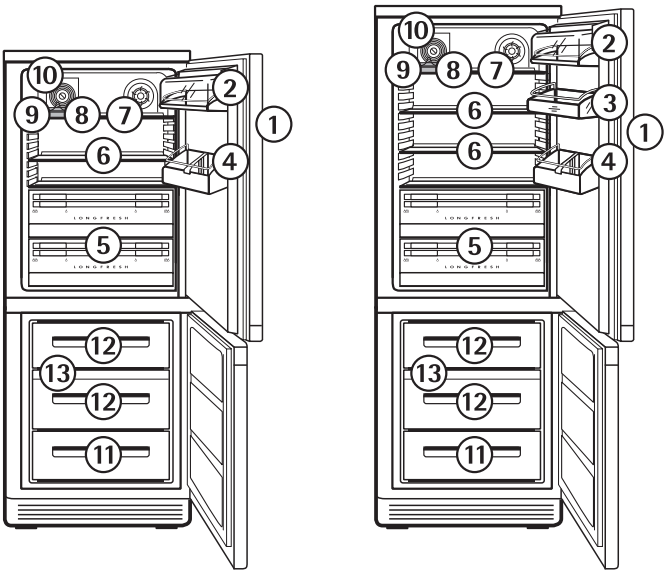
Achtung! Der Türanschlag darf nur von einer qualifizierten Fachkraft gewechselt werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.

⚠ **Warnung!** Während des Türanschlagwechsels darf das Gerät nicht am Stromnetz angeschlossen sein. Vorher Netzstecker ziehen.

Gerätebeschreibung

Geräteansicht

(verschiedene Modelle)



① Bedienblende und Kontrollelemente

② Butter-/Käsefach mit Klappe

③ Türabstellfächer

④ Flaschenfach

⑤ LONGFRESH 0 °C Kaltraum

⑥ Abstellflächen

⑦ Schnellkühl-Ablage

⑧ Flaschen- und Dosenhalter

⑨ Typschild

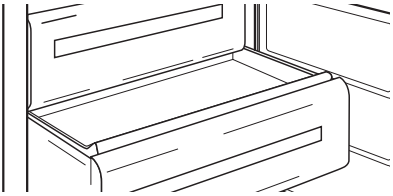
⑩ Luftauslaß-Gitter mit Regler

⑪ Schublade für Gefriergut (nur zum Lagern). Beim Abtauen dient die unterste Schublade auch als Tauwasserauffang

⑫ Schubladen für Gefriergut (zum Lagern und Einfrieren)

⑬ Gefriertablett

Gefriertablett



Im Gefrierraum befindet sich in der zweiten Schublade von oben ein Gefriertablett. Es kann sowohl auf der obersten als auch auf der zweiten Schublade von oben eingesetzt werden.

Auf dem Gefriertablett können Sie z. B. Beeren einzeln vorgefrieren.

Vorteil: Die Beeren werden nicht zerquetscht, ihre natürliche Form bleibt erhalten. Die gefrorenen Beeren können Sie anschließend, portionsweise verpackt, in den Schubladen lagern.

Kälteakku

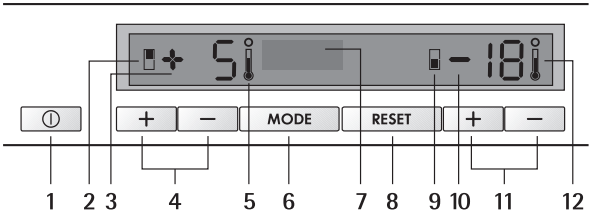
Im Gerät wird ein Kälteakku mitgeliefert.

Bei Stromausfall oder einer Störung am Gerät verlängert der Kälteakku die Zeit bis zur unzulässigen Erwärmung des Gefrierguts um mehrere Stunden. Der Kälteakku kühlt dann am besten, wenn er in der oberen Schublade vorne auf das Gefriergut gelegt wird. Bei nur teilweise beladenem Gefrierraum das Gefriergut möglichst dicht zusammenpacken, damit bei Stromausfall die Kälte länger im Gefriergut verbleibt.
Beim Einfrieren von Lebensmitteln den Kälteakku auf das bereits eingefrorene Gefriergut legen, um ein Antauen durch die Wärme der einzufrierenden Lebensmittel zu verhindern.
Beim Abtauen des Geräts den Kälteakku oben auf die gefrorenen Lebensmittel legen, solange diese aus dem Gerät genommen sind.

Den Kälteakku können Sie vorübergehend auch als Kühlelement für Kühltaschen verwenden.

Zum Einfrieren des Kälteakkus bitte Abschnitt "Vor Inbetriebnahme" beachten.

Bedienblende



1 Taste EIN/AUS
2 Kühlraum-Anzeige
3 Temperaturanzeige für Kühlraum (nicht für LONGFRESH 0 °C Kaltraum)
4 Tasten zur Temperatureinstellung für Kühlraum
5 Thermometer-Anzeige für Kühlraum (bei COOLMATIC)
6 MODE-Taste zur Einstellung der Betriebsart
7 Textanzeige
8 RESET-Taste
9 Gefrierraum-Anzeige
10 Temperaturanzeige für Gefrierraum
11 Tasten zur Temperatureinstellung für Gefrierraum
12 Thermometer-Anzeige für Gefrierraum (bei FROSTMATIC)

Tasten zur Temperatureinstellung

Die Temperatureinstellung erfolgt durch die Tasten „+" (WÄRMER) und „-" (KÄLTER).

Die Tasten stehen in Verbindung mit der Temperaturanzeige.

- Durch Druck auf eine der beiden Tasten „+" (WÄRMER) oder „-" (KÄLTER) wird die Temperaturanzeige von der IST-Temperatur (Temperaturanzeige leuchtet) auf die SOLL-Temperatur (Temperaturanzeige blinkt) umgeschaltet.
- Mit jedem weiteren Druck auf eine der beiden Tasten wird die SOLL-Temperatur um 1 °C weiter gestellt.
- Wird keine Taste gedrückt, schaltet die Temperaturanzeige nach kurzer Zeit (ca. 4 sec.) automatisch wieder auf die IST-Temperatur zurück.

SOLL-Temperatur bedeutet:
Die Temperatur, die im Kühl- bzw. Gefrierraum vorhanden sein soll. Die SOLL-Temperatur wird durch blinkende Zahlen angezeigt.

IST-Temperatur bedeutet:
Die Temperaturanzeige zeigt die Temperatur an, die momentan tatsächlich im Kühl- bzw. Gefrierraum vorhanden ist. Die IST-Temperatur wird durch leuchtende Zahlen angezeigt.

Temperaturanzeige

Die Temperaturanzeige kann mehrere Informationen anzeigen.

- Bei normalem Betrieb wird im Kühlraum die Durchschnitts-Temperatur angezeigt (IST-Temperatur). Die Temperaturschwankungen sind im gesamten Kühlraum gering.
- Im Gefrierraum wird die wärmste Temperatur angezeigt (IST-Temperatur). Bei Vollbeladung befindet sich die wärmste Zone üblicherweise oben im vorderen Bereich des Gefrierraums. Je nach Beladung sind die Temperaturen in anderen Bereichen des Gefrierraumes niedriger.
- Während der Temperatureinstellung wird die im Moment eingestellte Kühl- bzw. Gefrierraumtemperatur blinkend angezeigt (SOLL-Temperatur).
  Hinweis: Bei Änderung der Temperaturvorgabe ca. 24 Stunden abwarten, bis sich die Temperaturanzeige stabilisiert hat.
- Bei Temperatur-Warnung zeigt die Temperaturanzeige bei Betätigung der RESET-Taste für 5 Sekunden die wärmste Temperatur an, auf die sich das Gefriergut erwärmt hat.
- Liegt eine Störung am Gerät vor, so erscheint in der Temperaturanzeige:
  – ein Quadrat in der Temperaturanzeige für den Kühlraum für eine Störung im Kühlraum;
  – ein Quadrat in der Temperaturanzeige für den Gefrierraum für eine Störung im Gefrierraum.

MODE-Taste

MODE

Mit der MODE-Taste können verschiedene Betriebsarten eingestellt werden.

Folgende Betriebsarten stehen zur Auswahl:
– SHOPPING: Kühlraumtemperatur-Vorgabe 3 °C für 6 Stunden, Kühlung für Gefrierraum läuft für 1 Stunde im Dauerbetrieb.
– FROSTMATIC: Kühlung für Gefrierraum läuft für 52 Stunden im Dauerbetrieb.
– COOLMATIC: Kühlraumtemperatur-Vorgabe 3 °C für 6 Stunden.

– FROSTMATIC und COOLMATIC:
Kühlung für Gefrierraum läuft für 52 Stunden im Dauerbetrieb, Kühlraumtemperatur-Vorgabe 3 °C für 6 Stunden.
– HOLIDAY: Kühlraumtemperatur-Vorgabe 14 °C (inclusive LONGFRESH 0 °C Kaltraum).
– : Normalbetrieb entsprechend eingestellter SOLL-Temperaturen.

☞ **1.** MODE-Taste 1x drücken. Im Display wird die Betriebsart SHOPPING blinkend angezeigt.

2. Nach ca. 4 Sekunden hört die Anzeige auf zu blinken, die Betriebsart SHOPPING ist eingestellt.

3. Soll eine andere Betriebsart eingestellt werden, vor Ablauf von jeweils 4 Sekunden die MODE-Taste so oft drücken, bis die gewünschte Betriebsart im Display angezeigt wird. Nach Ablauf von ca. 4 Sekunden hört die Anzeige auf zu blinken, die Betriebsart ist eingestellt. Wird die MODE-Taste erneut gedrückt, erscheint die nächste Betriebsart in der Anzeige.

i Um zum Normalbetrieb zurückzukehren, die MODE-Taste so oft drücken, bis im Display keine Worte („ “) erscheinen.

Textanzeige

SHOPPING In der Textanzeige erscheinen die Begriffe für die verschiedenen mit der MODE-Taste einstellbaren Betriebsarten sowie für Alarm, Netzausfall oder Funktionsstörung.

- Betriebsarten: SHOPPING, FROSTMATIC, COOLMATIC, FROSTMATIC and COOLMATIC, HOLIDAY, leeres Feld bei Normalbetrieb.
- Alarm: DOOR OPEN bei zu lange geöffneten Gerätetüren, TEMPERATURE bei Temperaturalarm
- Nach Netzausfall: Anzeige POWER
- Funktionsstörung: Anzeige SERVICE

RESET-Taste

RESET Mit der RESET-Taste kann das akustische Warnsignal abgestellt werden, z. B. die „Offene Tür"-Warnung beim längeren Ein- oder Umräumen von Gefriergut.

Bei Temperatur-Warnung zeigt die Temperaturanzeige bei Betätigung der RESET-Taste für 5 Sekunden die wärmste Temperatur an, auf die sich das Gefriergut erwärmt hat.

Vor Inbetriebnahme

⚠ Lassen Sie das Gerät vor Anschluß an das Netz und vor der ersten Inbetriebnahme 30 Minuten stehen, wenn es aufrecht transportiert wurde. Nach liegendem Transport muß das Gerät vor Inbetriebnahme 4 Stunden stehen, damit das Öl zum Kompressor zurückfließen kann. Andernfalls könnte der Kompressor beschädigt werden.

☞ **1.** Das Geräteinnere und alle Ausstattungsteile bitte vor Erstinbetriebnahme reinigen (siehe Abschnitt "Reinigung und Pflege").

2. Das Gerät muss, bevor es das erste Mal in Betrieb genommen wird, anhand des Kapitels „Aufstellen" korrekt aufgestellt werden. Insbesondere ist darauf zu achten, dass die vorhandene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Daten des Gerätes übereinstimmen.

3. Den Kälteakku aus dem Gerät nehmen.

4. Den Kälteakku erst nach Erreichen der optimalen Lagertemperatur von -18 °C in eine Schublade legen und gefrieren lassen.

5. Nach ca. 24 Stunden den Kälteakku dann vorne in der obersten Schublade einlegen.

6. Aufgetauten Kälteakku bitte auf die gleiche Weise wieder einfrieren, z. B. nach Reinigung des Gerätes.

Inbetriebnahme

☞ **1.** Netzstecker in die Steckdose stecken.

2. Taste EIN/AUS gedrückt halten. Die Temperaturanzeige und die Hinterleuchtung leuchten auf, das Gerät läuft an. Ein Warnton ertönt, im Display erscheint TEMPERATURE und eine blinkende rote Hinterleuchtung.

3. Warnton und rote Hinterleuchtung mit Taste RESET abschalten. Die Anzeige TEMPERATURE erlischt, wenn die Temperatur im Gerät unter die Warntemperatur abgesunken ist.

ⓘ Werksseitig vorgegebene Temperatureinstellung: +5 °C für den Kühlraum, -18 °C für den Gefrierraum.

4. Gewünschte Temperatur für den Kühlraum einstellen (Siehe Abschnitt „Temperatur enstellen").

ⓘ Da die Lagertemperatur im Kühlraum schnell erreicht wird, können Sie kurz nach dem Einschalten Kühlgut einlagern.

5. Temperatur für den Gefrierraum auf -18 °C oder kälter einstellen (Siehe Abschnitt „Temperatur enstellen").

ⓘ **Wichtig!** Warten Sie mit dem Einlagern von Gefriergut, bis die Gefrierraumtemperatur -18 °C erreicht hat.

Temperatur einstellen

Mit den jeweiligen Tasten zur Temperatureinstellung können die Temperaturen im Kühlraum und Gefrierraum unabhängig voneinander eingestellt werden.

Im LONGFRESH 0 °C Kaltraum wird die Temperatur automatisch geregelt. Sie bleibt konstant nahe 0 °C, eine Einstellung ist nicht erforderlich.
Hinweis: Ihr Gerät ist mit einer dynamischen Umluftkühlung für den Kühlraum und den LONGFRESH 0 °C Kaltraum ausgestattet. Daraus ergeben sich unterschiedlich wahrnehmbare Ventilatorgeräusche. Dies ist normal, eine Störung oder ein Defekt liegt nicht vor.

☞ **1.** Auf eine der Tasten „+" (WÄRMER) oder „-" (KÄLTER) für den Kühl- bzw. Gefrierraum drücken.
Die Temperaturanzeige schaltet um und zeigt blinkend die momentan eingestellte SOLL-Temperatur an.

2. Gewünschte Temperatur durch Drücken der Tasten „+" (WÄRMER) und „-" (KÄLTER) für den Kühl- bzw. Gefrierraum einstellen (siehe Abschnitt "Tasten zur Temperatureinstellung"). Die Temperaturanzeige zeigt sofort die geänderte Einstellung an.
Mit jedem Tastendruck wird die Temperatur um 1 °C weitergestellt.
Einstellbarer Temperaturbereich:
Kühlraum +3 °C bis +8 °C, (HOLIDAY: 14 °C)
Gefrierraum: -15 °C bis -24 °C

Für den Kühlraum sind +5 °C und für den Gefrierraum -18 °C als ausreichend kalte Lagertemperatur anzusehen.

3. Wenn nach erfolgter Temperatureinstellung die Tasten nicht mehr gedrückt werden, schaltet die Temperaturanzeige nach kurzer Zeit (ca. 5 sec.) um und zeigt wieder die momentan im Kühl- bzw. Gefrierraum vorhandene IST-Temperatur an. Die Anzeige wechselt von blinkenden zu leuchtenden Ziffern.
Hinweis: Bei Änderung der Einstellung läuft der Kompressor nicht sofort an, wenn gerade automatisch abgetaut wird.

Die Displaybeleuchtung schaltet sich bei Betätigung einer beliebigen Taste ein. Wird keine Taste gedrückt, schaltet sich die Displaybeleuchtung nach ca. 1 Min. ab.

Achtung! Bitte regelmäßig an den Warnanzeigen und an der Temperaturanzeige das Einhalten der Lagertemperatur überprüfen.
Hinweis:
Die Einstellung des Geräts kann bei gezogenem Netzstecker oder fehlender Stromversorgung nicht geändert werden.
Nach Anschluß an das Stromnetz nimmt das Gerät wieder den Zustand an, den es bei Netzunterbrechung hatte.

Betriebsarten

Mit der Taste MODE können verschiedene Betriebsarten gewählt werden. Die Betriebsarten werden nach entsprechender Dauer automatisch abgeschaltet, können aber jederzeit auch manuell beendet werden. Dazu die Taste MODE so oft drücken, bis im Display keine Worte mehr erscheinen. Nach Ablauf der Betriebsarten läuft das Gerät mit den zuvor eingestellten SOLL-Temperaturen weiter.

Solange die Ziffern der Temperaturanzeige nach Einstellung der SOLL-Temperatur noch blinken, kann mit der MODE-Taste noch keine Betriebsart eingestellt werden.

SHOPPING

SHOPPING Die Funktion SHOPPING eignet sich zum schnellen Abkühlen größerer Kühlgutmengen im Kühlraum, sowie kleinerer Mengen Gefriergut im Gefrierraum, z. B. nach einem größeren Einkauf.
Dabei wird für den Kühlraum für 6 Stunden automatisch eine SOLL-Temperatur von +3 °C vorgegeben. Die Kühlung im Gefrierraum läuft für 1 Stunde im Dauerbetrieb.

☞ **1.** Die Taste MODE so oft drücken, bis im Display SHOPPING blinkt. Nach Ablauf von ca. 4 Sekunden ist die Betriebsart SHOPPING aktiviert, die Anzeige SHOPPING leuchtet. Beide Thermometer-Anzeigen im Display stellen eine sinkende Temperatursäule dar.
Die SHOPPING-Funktion wird nach 6 Stunden automatisch abgeschaltet. Die Anzeige SHOPPING erlischt.

FROSTMATIC

FROSTMATIC Die FROSTMATIC-Funktion beschleunigt das Einfrieren frischer Lebensmittel und schützt gleichzeitig die bereits eingelagerte Ware vor unerwünschter Erwärmung. Die Kühlung des Gefrierraums läuft für ca. 52 Stunden im Dauerbetrieb.

☞ **1.** Die Taste MODE so oft drücken, bis im Display FROSTMATIC blinkt. Nach Ablauf von ca. 4 Sekunden ist die Betriebsart FROSTMATIC aktiviert, die Anzeige FROSTMATIC leuchtet. Die Thermometer-Anzeige im Display für den Gefrierraum stellt eine sinkende Temperatursäule dar. Die Betriebsart FROSTMATIC wird je nach Beladung spätestens nach ca. 52 Stunden automatisch abgeschaltet. Die Anzeige FROSTMATIC erlischt.

COOLMATIC

COOLMATIC Die Betriebsart COOLMATIC eignet sich zum schnellen Abkühlen größerer Kühlgutmengen im Kühlraum, z. B. Getränke, Salate anläßlich einer Party oder Hochzeit.

☞ **1.** Die Taste MODE so oft drücken, bis im Display COOLMATIC blinkt.
Nach Ablauf von ca. 4 Sekunden ist die Betriebsart COOLMATIC aktiviert, die Anzeige COOLMATIC leuchtet. Die Thermometer-Anzeige im Display für den Kühlraum stellt eine sinkende Temperatursäule dar.
Die COOLMATIC-Funktion sorgt jetzt für intensives Kühlen. Dabei wird automatisch eine SOLL-Temperatur von +3 °C vorgegeben. Nach Ablauf von 6 Stunden wird die COOLMATIC-Funktion selbsttätig beendet. Die ursprünglich eingestellte SOLL-Temperatur ist dann wieder maßgebend. und die Temperaturanzeige zeigt die aktuelle Kühlraumtemperatur.

FROSTMATIC und COOLMATIC

Bei der Kombination der Funktionen FROSTMATIC und COOLMATIC wird für den Kühlraum für 6 Stunden automatisch eine SOLL-Temperatur von +3 °C vorgegeben. Die Kühlung im Gefrierraum läuft für 52 Stunden im Dauerbetrieb.

☞ **1.** Die Taste MODE so oft drücken, bis im Display gleichzeitig FROSTMATIC und COOLMATIC blinken.
Nach Ablauf von ca. 4 Sekunden ist die Betriebsart FROSTMATIC und COOLMATIC aktiviert, die Anzeigen FROSTMATIC und COOLMATIC leuchten. Beide Thermometer-Anzeigen im Display stellen eine sinkende Temperatursäule dar.
Die Funktion FROSTMATIC und COOLMATIC wird automatisch abgeschaltet: COOLMATIC nach 6 Stunden, FROSTMATIC nach spätestens 52 Stunden. Die Anzeigen erlöschen entsprechend.

HOLIDAY

In der Betriebsart HOLIDAY (Urlaubsschaltung) beträgt die SOLL-Temperaturvorgabe für den Kühlraum und den LONGFRESH 0 °C Kaltraum +14 °C. Sie haben dadurch die Möglichkeit – ohne daß es zu einer Geruchs- oder Schimmelbildung kommt – bei längerer Abwesenheit (z.B. Urlaub) den leeren Kühlraum statt offen auch geschlossen zu halten. Vorteil: Unbeabsichtigtes Zufallen der Tür bzw. versehentliches Zudrücken der Tür durch Personen, die während Ihrer Abwesenheit Zutritt zu Ihren Wohnräumen haben, ist nicht mehr möglich. Ohne die Urlaubsschaltung würde dies Geruchs- und Schimmelbildung zur Folge haben.

☞ **1.** Zum Einschalten der Urlaubsschaltung die Taste MODE so oft drücken, bis im Display HOLIDAY blinkt.
Nach Ablauf von ca. 4 Sekunden ist die Betriebsart HOLIDAY aktiviert, die Anzeige HOLIDAY leuchtet.

Achtung! Lagern Sie keine Ware im Kühlraum, während die Urlaubsschaltung in Betrieb ist. Die Temperatur bei Urlaubsschaltung wird auf ca. +14 °C geregelt. Dies ist zu warm für Lebensmittel.

Wenn während der Abwesendheit die Raumtemperatur für einen längeren Zeitraum unter 15 °C absinken könnte, sollte der Kühlraum nicht in der Betriebsart HOLIDAY betrieben, sondern abgeschaltet und die Tür geöffnet werden.

ⓘ Um den Kühlraum wieder auf Normalbetrieb umzuschalten, die Taste MODE so oft drücken, bis im Display keine Worte mehr erscheinen.

Gerät abschalten

ⓘ Kühlraum und Gefrierraum können unabhängig voneinander abgeschaltet werden.

☞ **1.** Zum Abschalten des kompletten Gerätes die Taste EIN/AUS gedrückt halten. In beiden Temperaturanzeigen erfolgt ein sogenannter "Count down", dabei wird rückwärts von "3" nach "1" gezählt. Nach Erreichen der "1" wird kurzzeitig OF angezeigt, dann schaltet der Kühl- und der Gefrierraum ab. Die Temperaturanzeigen erlöschen.

ⓘ Vor Ablauf des „Count downs" kann der Abschaltvorgang durch Loslassen der EIN/AUS-Taste abgebrochen werden.

Kühlraum abschalten bei eingeschaltetem Gefrierraum:

☞ **1.** Gleichzeitig die Tasten "+" und "-" für den Kühlraum gedrückt halten. Ein "Count down" von "3" nach "1"erfolgt, danach erscheint in der Temperaturanzeige „OF". Der Kühlraum schaltet sich ab.

i Um den Kühlraum wieder einzuschalten, Taste "+" oder "-" drücken.

Kühlraum abschalten bei abgeschaltetem Gefrierraum:

☞ **1.** Gleichzeitig die Tasten "+" und "-" für den Kühlraum gedrückt halten. Ein "Count down" von "3" nach "1"erfolgt, danach erscheint in der Temperaturanzeige „OF". Der Kühlraum bzw. das ganze Gerät schaltet sich ab.

i Vor Ablauf des „Count downs" kann der Abschaltvorgang durch Loslassen der "+" und "-" Tasten abgebrochen werden.

i Bei abgeschaltetem Kühlraum kann während des Betriebs des Gefrierraums nur die Betriebsart FROSTMATIC aktiviert werden.

Gefrierraum abschalten bei eingeschaltetem Kühlraum:

☞ **1.** Gleichzeitig die Tasten "+" und "-" für den Gefrierraum gedrückt halten. In der Temperaturanzeige für den Gefrierraum erfolgt ein "Count down", dabei wird rückwärts von "3" nach "1" gezählt. Danach erscheint „OF" in der Temperaturanzeige. Der Gefrierraum schaltet sich ab.

i Um den Gefrierraum wieder einzuschalten, Taste "+" oder "-" drücken.

Gefrierraum abschalten bei abgeschaltetem Kühlraum:

☞ **1.** Gleichzeitig die Tasten "+" und "-" für den Gefrierraum gedrückt halten. Ein "Count down" von "3" nach "1"erfolgt, danach erscheint in der Temperaturanzeige „OF". Der Gefrierraum bzw. das ganze Gerät schaltet sich ab.

i Die Stromzufuhr ist nur dann vollständig unterbrochen, wenn der Netzstecker aus der Steckdose gezogen ist.

Soll das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen werden:

☞ **1.** Gerät abschalten, dazu Taste EIN/AUS gedrückt halten (siehe oben).

2. Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.

3. Gefrierraum abtauen und Gerät gründlich reinigen (siehe Abschnitt "Reinigung und Pflege").

4. Türen anschließend geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Kontroll- und Informationssystem

Das Kontroll- und Informationssystem besteht aus Temperaturanzeigen, optischer Warnanzeige und akustischer Warneinrichtung.
Das System warnt:
– bei Netzausfall;
– bei offenen Gerätetüren;
– wenn die Temperatur im Kühl- oder Gefrierraum zu warm wird;
– bei Funktionsstörungen am Gerät.

Netzausfall-Warnung

Nach einer Unterbrechung der Stromversorgung wird im Display POWER und wieder die aktuelle IST-Temperatur angezeigt. Das Gerät läuft mit den zuvor gewählten Einstellungen weiter. Die Anzeige POWER erlischt, sobald eine beliebige Taste gedrückt wird.

"Offene Tür"-Warnung

Bei geöffneter Kühl- oder Gefrierraumtür ertönt ein Warnton und die Anzeige DOOR OPEN und eine rote Hinterleuchtung blinken:
– bei geöffneter Gefrierraumtür nach ca. 1,5 Minuten,
– bei geöffneter Kühlraumtür nach ca. 5 Minuten.

☞ **1.** Falls Sie zum Ein- oder Umräumen des Kühl- bzw. Gefrierguts mehr Zeit benötigen, können Sie den Warnton und die rot blinkende Hinterleuchtung unterbrechen, indem Sie die Taste RESET drücken.
Bei weiterhin geöffneten Türen beginnt der Alarm nach Ablauf von 10 Minuten (geöffnete Kühlraumtür) bzw. 3 Minuten (geöffnete Gefrierraumtür) erneut.

2. Mit der Taste RESET können Sie den Warnton und die rot blinkende Hinterleuchtung erneut für 10 Minuten (geöffnete Kühlraumtür) bzw. 3 Minuten (geöffnete Gefrierraumtür) unterbrechen. Bei weiterhin geöffneten Türen beginnt der Alarm erneut.

3. Wird die Taste RESET zum dritten Mal gedrückt, schaltet sich der Türalarm endgültig ab.

Die Anzeige DOOR OPEN erlischt beim Schließen der Türen.

Temperaturwarnung

Für den Kühlraum:

Ein Warnton ertönt und die Anzeige TEMPERATURE und eine rote Hinterleuchtung blinken, sobald die Temperatur im Kühlraum auf über 12 °C ansteigt.

Wenn die Temperatur im Kühlraum auf unter 12 °C abfällt, schaltet sich der Warnton automatisch ab. Die Anzeige TEMPERATURE und die rote Hinterleuchtung blinken weiter.

☞ **1.** Mit der Taste RESET können Sie Warnton und Warnanzeige abschalten. Die Temperaturanzeige für den Kühlraum zeigt für 5 Sekunden die wärmste Temperatur an, die während des Temperaturalarms im Kühlraum erreicht wurde. Danach hört die Temperaturanzeige auf zu blinken und schaltet wieder auf die aktuelle Kühlraumtemperatur um. Die Anzeige TEMPERATURE blinkt weiter, solange der Temperaturalarm besteht.

Für den Gefrierraum:

Ein Warnton ertönt und die Anzeige TEMPERATURE und eine rote Hinterleuchtung blinken, sobald die Temperatur im Gefrierraum auf über -11 °C ansteigt.

Wenn die Temperatur im Gefrierraum wieder auf unter -11 °C abfällt, schaltet sich der Warnton automatisch ab. Die Anzeige TEMPERATURE und die rote Hinterleuchtung blinken weiter.

☞ **1.** Mit der Taste RESET können Sie Warnton und rote Hinterleuchtung abschalten.
Die Temperaturanzeige für den Gefrierraum zeigt für 5 Sekunden die wärmste Temperatur an, die während des Temperaturalarms im Gefrierraum erreicht wurde. Danach hört die Temperaturanzeige auf zu blinken und schaltet wieder auf die aktuelle Gefrierraumtemperatur um. Die Anzeige TEMPERATURE blinkt weiter, solange der Temperaturalarm besteht.

ⓘ Wenn im Falle eines Alarms eine Netzunterbrechung auftritt, startet das Gerät bei Rückkehr ans Stromnetz mit akustischem und optischem Alarmsignal.

Achtung! Bei An- oder Auftauverdacht sollten Sie, je nach erfolgter Erwärmung, die Qualität der Lebensmittel und deren weitere Verwendung prüfen.

Ein Temperaturanstieg ist eventuell zurückzuführen auf:

- häufiges oder langes Türöffnen;
- Einlagern größerer Mengen warmer Lebensmittel;
- hohe Umgebungstemperatur;
- einen Fehler am Gerät.

Funktionsstörungen

Hat die Elektronik des Geräts einen technischen Defekt erkannt, der vom Kundendienst behoben werden muß, ertönt ein Warnton und die Anzeige SERVICE erscheint mit einer blinkenden roten Hinterleuchtung. Zusätzlich zeigt die Temperaturanzeige:

– für eine Störung im Kühlraum ein Quadrat oder einen Buchstaben in der Temperaturanzeige für den Kühlraum,
– für eine Störung im Gefrierraum ein Quadrat oder einen Buchstaben in der Temperaturanzeige für den Gefrierraum.

☞ **1.** Mit der Taste RESET können Sie den Warnton und die blinkende rote Hinterleuchtung abschalten. Die Anzeige SERVICE leuchtet weiter, solange die Funktionsstörung besteht.

Tipps zur Energie-Einsparung

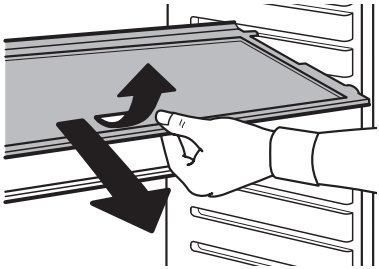
- Das Gerät nicht in der Nähe von Herden, Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufstellen. Bei hoher Umgebungstemperatur läuft der Kompressor häufiger und länger.
- Ausreichende Be- und Entlüftung am Gerätesockel und an der Geräterückseite gewährleisten. Lüftungsöffnungen niemals abdecken.
- Keine warmen Speisen in das Gerät stellen. Warme Speisen erst abkühlen lassen.
- Tür nur so lange wie nötig geöffnet lassen.
- Die Temperatur nicht kälter als nötig einstellen.
- Tiefkühlgut zum Auftauen in den Kühlraum legen. Die Kälte im Tiefkühlgut wird so zur Kühlung im Kühlraum genutzt.
- Den Verflüssiger an der Geräterückseite immer sauber halten.

Öffnen der Gefrierraumtür

Wird die Gefrierraumtür des in Betrieb befindlichen Geräts geschlossen, so läßt sie sich eventuell nicht sofort wieder öffnen, da zunächst ein Unterdruck im Gefrierraum entsteht, der die Tür bis zum Druckausgleich geschlossen hält. Nach einigen Minuten können Sie die Tür wieder öffnen.

Innenausstattung

Abstellflächen



Die Abstellflächen sind höhenverstellbar:

☞ **1.** Dazu die Abstellfläche soweit nach vorne ziehen, bis sie sich nach oben oder unten abschwenken und herausnehmen läßt.

2. Das Einsetzen in eine andere Höhe bitte in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

Variable Innentür

Je nach Erfordernis können die Türabstellfächer (je nach Modell) nach oben herausgenommen und in andere Aufnahmen umgesetzt werden.

LONGFRESH 0 °C Kaltraum

Der LONGFRESH 0 °C Kaltraum besteht aus zwei Schubladen, die mit Schiebereglern zum Einstellen der Luftfeuchtigkeit ausgestattet sind.
Im LONGFRESH 0 °C Kaltraum wird die Temperatur automatisch geregelt. Sie bleibt konstant nahe 0 °C, eine Einstellung ist nicht erforderlich.
Durch die niedrige Lagertemperatur nahe 0 °C und die regelbare Luftfeuchtigkeit ergeben sich für die verschiedenen Lebensmittel optimale Lagerbedingungen.
Im Vergleich zum normalen Kühlraum können frische Lebensmittel im LONGFRESH 0 °C Kaltraum daher bei gleichbleibender Qualität länger gelagert werden.
Geschmack, Frischegrad, Vitamine und Mineralstoffe bleiben in hohem Maße erhalten. Ein Gewichtsverlust von Obst und Gemüse verringert sich. Die Ernährung kann ernährungsphysiologisch hochwertiger erfolgen.

i Auch zum langsamen Auftauen von gefrorenen Lebensmitteln ist der LONGFRESH 0 °C Kaltraum geeignet. In diesem Falle sind die aufgetauten Lebensmittel im LONGFRESH 0 °C Kaltraum noch bis zu zwei Tage haltbar.
Um das maximale Kühlraum-Volumen zu nutzen, können die Schubladen aus dem Gerät genommen werden. Die Lagerbedingungen entsprechen dann der Einstellung „Trocken" (nur für verpackte Lebensmittel).

Luftfeuchtigkeit einstellen

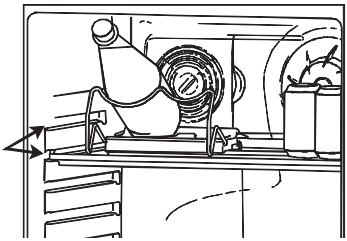
Die beiden Schubladen können entsprechend den gewünschten Lagerbedingungen jede unabhängig voneinander mit höherer oder niedrigerer Luftfeuchtigkeit genutzt werden.
Die Luftfeuchtigkeit kann mit Hilfe der Schieberegler an der Vorderseite jeder Schublade eingestellt werden:

- Trocken: eine niedrige relative Luftfeuchtigkeit wird erreicht, wenn beide Regler in Position geschoben werden, d.h. die Luftschlitze sind vollständig geöffnet.
- Feucht: eine hohe relative Luftfeuchtigkeit wird erreicht, wenn beide Regler in Position geschoben werden, d.h. die Luftschlitze sind vollständig geschlossen.

Die Luftfeuchtigkeit in den Schubladen ist abhängig vom Feuchtegehalt der gelagerten Lebensmittel und von der Häufigkeit des Türöffnens.

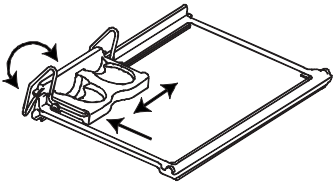
Schnellkühl-Ablage

Die Schnellkühl-Ablage kann in verschiedene Führungen eingesetzt werden. Für eine optimale Funktion sollte sie in der zweiten Führung von oben eingesetzt sein.



Flaschen- und Dosenhalter

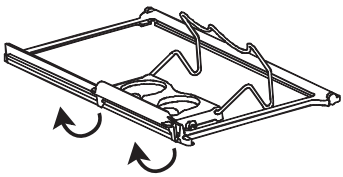
Der Flaschen- und Dosenhalter ist seitlich verschiebbar, wodurch eine flexiblere Platzierung von Flaschen und Dosen vor dem Luftauslass-Gitter möglich ist.
Beim seitlichen Verschieben den Halter gleichzeitig auch nach vorn drücken.
Zum Kühlen großer Flaschen die Flaschenhalterung aufklappen.



Abnehmen des Flaschen- und Dosenhalters

☞ **1.** Die Schnellkühlablage aus dem Kühlraum nehmen.

2. Um den Halter von der Ablage zu lösen, die Befestigungshaken des Halters aufbiegen und den Halter nach oben abnehmen.

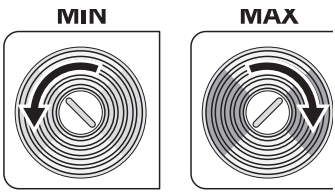


Schnellkühl-Funktion

Die Schnellkühl-Funktion kann zum schnellen Abkühlen von Getränken in Dosen oder Flaschen auf der Schnellkühl-Ablage oder von größeren Mengen zimmerwarmer Lebensmittel verwendet werden.

Schnell-Kühlung von Dosen oder Flaschen

Dosen oder Flaschen in den Halter auf der Schnellkühlablage vor dem Luftauslassgitter stellen. Regler auf maximale Belüftung stellen und COOLMATIC-Funktion einstellen.



Schnell-Kühlung von Lebensmitteln

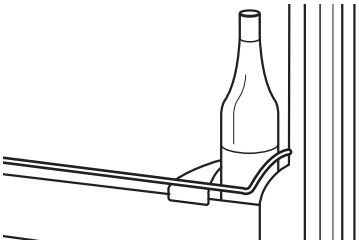
Lebensmittel im Kühlraum lagern.
Regler auf maximale Öffnung stellen und COOLMATIC-Funktion einstellen.

Sind die Getränke bzw. Lebensmittel ausreichend abgekühlt, die COOLMATIC-Funktion abstellen. Regler auf minimale Öffnung stellen.

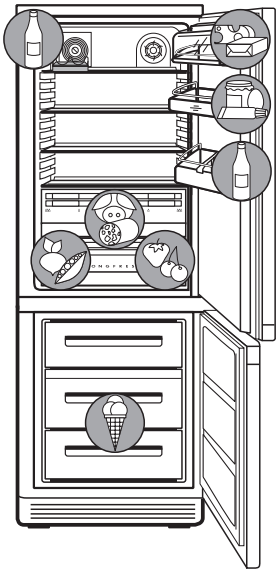
Nach Ablauf von 6 Stunden wird die COOLMATIC-Funktion selbsttätig beendet, wenn sie nicht zuvor manuell abgeschaltet wurde.

Flaschenhalter

Im Flaschenfach ist ein Flaschenhalter eingesetzt. Er dient als Kippschutz für einzelne Flaschen und ist seitlich verschiebbar.



Richtig lagern



Je ein Ventilator sorgt für schnelles Abkühlen der Lebensmittel und eine gleichmäßige Temperaturverteilung im Kühlraum und im LONGFRESH 0 °C Kaltraum.

Temperaturabweichungen betragen im Kühlraum max. 1 °C. Lebensmittel mit unterschiedlicher Haltbarkeit können daher beliebig auf die Abstellflächen verteilt werden, ohne die sonst entstehenden unterschiedlichen Temperaturzonen berücksichtigen zu müssen.

Nebenstehendes Einordnungsbeispiel zeigt Möglichkeiten für die Lagerung von Lebensmitteln.

- Lebensmittel sollen immer abgedeckt oder verpackt in den Kühlraum, um Austrocknen und Geruchs- oder Geschmacksübertragung auf anderes Kühlgut zu vermeiden.

Zum Verpacken eignen sich:
– Frischhaltebeutel und -folien aus Polyäthylen;
– Kunststoffbehälter mit Deckel;
– Spezielle Hauben aus Kunststoff mit Gummizug;
– Aluminiumfolie.

Kälteempfindliche Lebensmittel dürfen nicht im LONGFRESH 0 °C Kaltraum gelagert werden:

- kälteempfindliche Südfüchte, z.B. Ananas, Bananen, Grapefruit, Melonen, Mango, Papaya, Orangen, Zitronen, Kiwi.
- Hartkäse, Kartoffeln, kälteempfindliches Gemüse wie Gurken, Paprika, Auberginen, Avocados, halbreife Tomaten, Bohnen, Zucchini.

Achtung! Kein tropfnasses Obst oder Gemüse in den LONGFRESH 0°C Kaltraum einlegen

Richtwerte für die Lagerdauer

einiger Lebensmittel im LONGFRESH 0 °C Kaltraum:
Bei trockener Lagerung:

Lebensmittel	Lagerdauer
Butter	bis 30 Tage
Käse, weich	bis 30 Tage
Milch, frisch	bis 7 Tage
Wurst, Aufschnitt	bis 7 Tage
Fisch	bis 4 Tage
Schalentiere	bis 3 Tage
Geflügel	bis 5 Tage
Schweinefleisch größerePortionen kleingeschnitten	 bis 7 Tage bis 5 Tage
Rindfleisch, Wild	bis 7 Tage

Bei feuchter Lagerung:

Gemüse, Salate	Lagerdauer
Artischocken	bis 21 Tage
Blumenkohl	bis 21 Tage
Broccoli	bis 14 Tage
Eisbergsalat, Feldsalat	bis 21 Tage
Erbsen	bis 10 Tage
Grünkohl	bis 14 Tage
Karotten	bis 150 Tage
Kohlkopf	bis 14 Tage
Lauch	bis 60 Tage
Pilze	bis 7 Tage
Radieschen	bis 14 Tage
Spargel	bis 7 Tage
Spinat	bis 7 Tage

Obst	Lagerdauer
Aprikosen	bis 14 Tage
Birnen	bis 120 Tage
Brombeeren	bis 8 Tage
Datteln (frisch)	bis 60 Tage
Erdbeeren	bis 5 Tage
Heidelbeeren	bis 14 Tage
Himbeeren	bis 5 Tage
Kirschen	bis 14 Tage
Pfirsiche	bis 30 Tage
Pflaumen	bis 21 Tage
Rhabarber	bis 21 Tage
Stachelbeeren	bis 21 Tage
Weintrauben	bis 21 Tage

Tipps:

- Achten Sie beim Einkaufen auf die Frische der Lebensmittel. Qualität und Frischegrad sind entscheidend für die Lagerdauer.
- Fleisch und Fisch immer verpackt und trocken lagern.
- Eiweißreichere Lebensmittel verderben schneller: Schalen- und Krustentiere verderben schneller als Fisch und Fisch wiederum schneller als Fleisch. Durch Lagerung im 0°C Fach kann auch bei diesen Lebensmitteln die Lagerdauer ohne qualitative Einbußen bis zum 3-fachen verlängert werden.
- Alle Lebensmittel, die im LONGFRESH 0 °C Kaltraum gelagert werden, sollten ca. 15 - 30 Minuten vor dem Verzehr aus den Schubladen genommen werden. Bei Raumtemperatur entfalten sich Aroma und Geschmack, der Genußwert erhöht sich.

Einfrieren

Außer der untersten Schublade, die nur zum Lagern dient, sind alle anderen Schubladen im Gefrierraum zum Einfrieren geeignet.

Achtung!

- Vor dem Einfrieren von Lebensmitteln muß die IST-Temperatur im Gefrierraum -18 °C oder kälter sein.
- Bitte das auf dem Typschild angegebene Gefriervermögen beachten. Das Gefriervermögen ist die maximale Menge an frischer Ware, die innerhalb von 24 Stunden eingefroren werden kann. Wenn Sie an mehreren Tagen hintereinander einfrieren, nehmen Sie bitte nur 2/3 bis 3/4 der auf dem Typschild angegebenen Menge.
- Beim Einfrieren größerer Mengen Gefrierguts den gefrorenen Kälteakku in die mittlere Schublade im Gefrierraum vorne auf das schon gefrorene Gefriergut legen.
- Einmal aufgetaute Lebensmittel ohne weitere Verarbeitung (garen zu Fertiggerichten) auf keinen Fall ein zweites Mal einfrieren.

☞ **1.** Die verpackten gefrorenen Lebensmittel in die unteren Schubladen legen. Möglichst dicht zusammenpacken, um eine Erwärmung zu verhindern, und gefrorenen Kälteakku auflegen.

Vorsicht! Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände könnten daran festfrieren.

2. Alle einzufrierenden Lebensmittel vor dem Einfrieren luftdicht verpacken, damit sie nicht austrocknen, nicht den Geschmack verlieren und keine Geschmacksübertragung auf anderes Tiefkühlgut erfolgen kann. Die einzufrierenden Lebensmittel in die obere(n) Schublade(n) legen. Nicht gefrorene Ware darf bereits gefrorene Ware nicht berühren, die gefrorene Ware kann sonst antauen.

ⓘ Bei Ausnutzung des max. Gefriervermögens, 24 Stunden - bei kleineren Mengen genügen 4 bis 6 Stunden - vor dem Einfrieren die Betriebsart FROSTMATIC einstellen.
Bei kleinen Einfriermengen bis zu 3 kg ist FROSTMATIC nicht erforderlich.

ⓘ Die Elektronik des Gerätes schaltet die Betriebsart FROSTMATIC nach spätestens 52 Stunden automatisch ab. Sie können die Betriebsart FROSTMATIC auch manuell beenden, indem Sie auf Normalbetrieb umstellen.

Tipps:

- Geeignet zum Verpacken von Gefriergut sind:
  – Gefrierbeutel und -folie aus Polyäthylen;
  – spezielle Gefriergutdosen;
  – Aluminiumfolie, extra stark.
- Zum Verschließen von Beuteln und Folien eignen sich: Plastikklemmen, Gummiringe oder Klebebänder.
- Vor dem Verschließen die Luft aus Beuteln und Folien streichen, denn Luft begünstigt das Austrocknen des Gefrierguts.
- Flache Päckchen formen, diese frieren schneller durch.
- Gefriergutdosen nicht bis zum oberen Rand mit flüssigem oder breiigem Gefriergut füllen, da sich Flüssiges beim Gefrieren noch ausdehnt.

Hinweis für Prüfstellen:
Stapelpläne zur Ermittlung der Gefrierleistung bzw. Aufwärmzeit können direkt beim Hersteller angefordert werden.

Tiefkühllagern

Achtung! Vor Erstbeladung des Gefrierraums mit bereits gefrorenem Tiefkühlgut muß die erforderliche Lagertemperatur von -18 °C erreicht sein.

- Nur verpacktes Tiefkühlgut einlagern, damit es nicht austrocknet, nicht den Geschmack verliert und keine Geschmacksübertragung auf anderes Tiefkühlgut erfolgen kann.
- Die Lagerzeit bzw. das Haltbarkeitsdatum von Tiefkühlprodukten beachten.
- Bei nur halb beladenem Gefrierraum das Gefriergut möglichst dicht zusammenpacken. Dadurch bleibt bei Stromausfall die Kälte im Gefriergut länger erhalten.

Tiefkühlgut möglichst nach Art getrennt in die Schubladen legen. Dadurch haben Sie bessere Übersicht, vermeiden langes Türöffnen und sparen deshalb Strom.

Lagergutsymbole/Gefrierkalender

(nicht bei allen Modellen)

- Die Symbole auf den Schubladen zeigen unterschiedliche Arten von Tiefkühlgut.
- Die Zahlen geben für die jeweilige Art von Tiefkühlgut die Lagerzeit in Monaten an. Ob der obere oder der untere Wert der angegebenen Lagerzeiten gültig ist, hängt von der Qualität der Lebensmittel und deren Vorbehandlung vor dem Einfrieren ab. Für Lebensmittel mit hohem Fettanteil gilt immer der untere Wert.

Eiswürfel bereiten

☞ **1.** Eiswürfelschale zu 3/4 mit kaltem Wasser füllen und in das Gefriertablett oder in eine Schublade stellen und gefrieren lassen.

2. Zum Herauslösen der fertigen Eiswürfel die Eiswürfelschale verwinden oder kurz unter fließendes Wasser halten.
Achtung! Eine eventuell angefrorene Eiswürfelschale keinesfalls mit spitzen oder scharfkantigen Gegenständen ablösen. Einen Löffelstiel oder dergleichen verwenden.

Abtauen

Kühlraum und LONGFRESH 0 °C Kaltraum

Kühlraum und LONGFRESH 0 °C Kaltraum tauen automatisch ab.
Das Tauwasser wird in die Auffangschale am Kompressor geleitet und dort verdunstet.

Gefrierraum abtauen

Während des Betriebs und beim Öffnen der Tür schlägt sich Feuchtigkeit im Gefrierraum, vorzugsweise oben in der Mitte, als Reif nieder. Entfernen Sie diesen Reif von Zeit zu Zeit mit einem weichen Kunststoffschaber, z. B. Teigkratzer. Keinesfalls harte oder spitze Gegenstände dazu benutzen.

Abgetaut werden soll immer dann, wenn die Reifschicht eine Dicke von ca. 4 Millimeter erreicht hat; mindestens jedoch einmal im Jahr. Ein geeigneter Zeitpunkt zum Abtauen ist dann, wenn das Gerät leer oder nur wenig beladen ist.

Warnung!

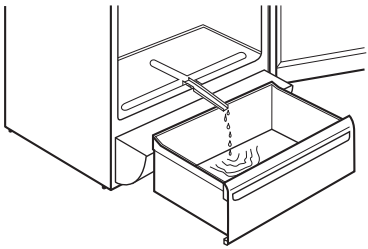
- Keine elektrischen Heiz- oder Wärmegeräte und keine anderen mechanischen oder künstlichen Hilfsmittel verwenden, um den Abtauvorgang zu beschleunigen, mit Ausnahme der in dieser Gebrauchsanweisung empfohlenen.
- Keine Abtausprays verwenden, sie können gesundheitsschädlich sein und/oder kunststoffschädigende Stoffe enthalten.

☞ **1.** Einige Stunden vor dem Abtauen die Betriebsart FROSTMATIC einstellen, um im Tiefkühlgut genügend Kältereserve für die Betriebsunterbrechung zu schaffen.
Vorsicht! Berühren Sie Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen. Die Hände könnten daran festfrieren.

2. Tiefkühlgut herausnehmen, in mehrere Lagen Zeitungspapier einpacken und abgedeckt an einem kühlen Ort lagern. Kälteakku oben auf das Gefriergut legen.

3. Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.

4. Alle Schubladen herausnehmen. Die unterste Schublade als Tauwasserauffang direkt vor das Gerät stellen. Die Tauwasserablaufrinne aus der Aussparung am Geräteboden entnehmen und gemäß Abbildung in den Tauwasserablaufkanal am Gerät einsetzen.



Sie können den Abtauvorgang beschleunigen, indem Sie einen Topf mit warmem Wasser in den Gefrierraum stellen. Nehmen Sie außerdem abfallende Eisstücke schon vor dem völligen Abtauen heraus.

5. Nach dem Abtauen, Gefrierraum einschließlich Innenausstattung gründlich reinigen (siehe Abschnitt "Reinigung und Pflege").

Reinigung und Pflege

Aus hygienischen Gründen sollte das Geräteinnere, einschließlich Innenausstattung, regelmäßig gereinigt werden.

Warnung!

- Das Gerät darf während der Reinigung nicht am Stromnetz angeschlossen sein. Stromschlaggefahr! Vor Reinigungsarbeiten Gerät abschalten und Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
- Das Gerät nie mit Dampfreinigungsgeräten reinigen. Feuchtigkeit könnte in elektrische Bauteile gelangen, Stromschlaggefahr! Heißer Dampf kann zu Schäden an Kunststoffteilen führen.
- Das Gerät muß trocken sein, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

Achtung!

- Ätherische Öle und organische Lösungsmittel können Kunststoffteile angreifen, z. B.
  - Saft von Zitronen- oder Apfelsinenschalen;
  - Buttersäure;
  - Reinigungsmittel, die Essigsäure enthalten.
    Solche Substanzen nicht mit den Geräteteilen in Kontakt bringen.
- Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.

Geräte-Innenraum

Soll nur der Kühlraum gereinigt werden, einige Stunden zuvor die Betriebsart FROSTMATIC einstellen, um für die Betriebsunterbrechung genügend Kältereserve im Gefrierraum zu schaffen. Gefrierraumtür dann nicht mehr öffnen.

☞ **1.** Gefrierraum vor dem Reinigen abtauen (siehe Abschnitt "Abtauen").

2. Gerät einschließlich Innenausstattung mit einem Lappen und lauwarmem Wasser reinigen. Eventuell etwas handelsübliches Geschirrspülmittel beigeben.

3. Anschließend mit klarem Wasser nachwischen und trockenreiben.

Die untere Abstellfläche, die den Kühlraum vom LONGFRESH 0 °C Kaltraum trennt, kann zur Reinigung entnommen werden. Hierzu die Platte gerade herausziehen.
Die Abdeckung über der unteren Schublade kann zur Reinigung entnommen werden. Nach der Reinigung muss sie wieder in die vorherige Position gebracht werden, damit die Funktion des LONGFRESH 0 °C Kaltraums erhalten bleibt.

4. Regelmäßig die Magnet-Türdichtungen prüfen und reinigen.

Gerät von außen

☞ **1.** Gerät mit einem Lappen und lauwarmem Wasser reinigen. Eventuell etwas handelsübliches Geschirrspülmittel beigeben.

2. Anschließend mit klarem Wasser nachwischen und trockenreiben.

Achtung: Verwenden Sie kein Edelstahl-Reinigungsmittel und auch kein anderes aggressives oder scheuerndes Reinigungsmittel. Die schützende Lackschicht der Edelstahl-Oberfläche kann davon angegriffen werden.

Die vorhandene Lackschicht bildet einen Schutz gegen Fingerabdrücke, zusätzliche Reinigungs- und Pflegemittel sind daher nicht mehr erforderlich.

Staubablagerungen am Verflüssiger verringern die Kühlleistung und erhöhen den Energieverbrauch. Deshalb einmal im Jahr den Verflüssiger an der Geräterückseite mit einer weichen Bürste oder mit dem Staubsauger vorsichtig reinigen.

Was tun, wenn ...

Abhilfe bei Störungen

Möglicherweise handelt es sich bei einer Störung nur um einen kleinen Fehler, den Sie anhand nachfolgender Hinweise selbst beheben können. Führen Sie keine weiteren Arbeiten selbst aus, wenn nachstehende Informationen im konkreten Fall nicht weiterhelfen.

Warnung! Reparaturen am Kältegerät dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an Ihren Fachhändler oder an unseren Kundendienst.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät arbeitet nicht, die Temperaturanzeigen sind dunkel.	Gerät ist nicht eingeschaltet.	Gerät einschalten.
	Netzstecker ist nicht eingesteckt oder lose.	Netzstecker einstecken.
	Sicherung hat ausgelöst oder ist defekt.	Sicherung überprüfen, gegebenenfalls erneuern.
	Steckdose ist defekt.	Störungen am Stromnetz behebt Ihr Elektrofachmann.
Im Display wird „POWER“ angezeigt	Strom war ausgefallen	Bitte prüfen, ob der Netzstecker richtig eingesteckt ist oder die Sicherung ausgelöst hatte (siehe auch Abschnitt „Kontroll- und Informationssystem“). Qualität der Lebensmittel prüfen.
Temperaturanzeige zeigt ein Quadrat oder einen Buchstaben. Im Display wird „SERVICE“ angezeigt	Funktionsfehler liegt vor.	Bitte den Kundendienst benachrichtigen. Gerätetür nicht mehr öffnen.
Warnton ertönt, eine rote Hinterleuchtung blinkt. Im Display blinkt „TEMPERATURE“.	Temperaturwarnung für Gefrierraum oder Kühlraum.	Bitte im Abschnitt "Kontroll- und Informationssystem" nachsehen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Warnton ertönt. Im Display blinkt „DOOR OPEN". und eine rote Hinterleuchtung.	Gefrierraumtür und/oder Kühlraumtür ist zu lange geöffnet.	Bitte im Abschnitt "Kontroll- und Informationssystem" nachsehen. Türen nicht länger als nötig geöffnet lassen.
Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Lampe ist defekt. Achtung: Nach 7 Minuten schaltet die Innenbeleuchtung automatisch ab.	Bitte in diesem Abschnitt nachsehen unter "Lampe auswechseln".
Die Kühl- bzw. Gefrierraumtemperatur ist nicht ausreichend.	Temperatur ist nicht richtig eingestellt.	Bitte im Abschnitt "Temperatur einstellen" nachsehen.
	Tür war längere Zeit geöffnet.	Tür nur so lange wie nötig geöffnet lassen.
	Innerhalb der letzten 24 Stunden wurden größere Mengen warmer Lebensmittel eingelagert.	Betriebsart COOLMATIC bzw. FROSTMATIC einstellen.
	Das Gerät steht neben einer Wärmequelle oder wird nicht ausreichend belüftet.	Bitte im Abschnitt "Aufstellort" nachsehen, ausreichende Gerätebelüftung sicherstellen.
Starke Reifbildung im Gerät, evtl. auch an der Türdichtung.	Türdichtung ist undicht (evtl. nach Türanschlagwechsel).	An den undichten Stellen Türdichtung vorsichtig mit einem Haartrockner erwärmen (nicht wärmer als ca. 50 °C). Gleichzeitig die erwärmte Türdichtung von Hand so in Form ziehen, daß sie wieder einwandfrei anliegt.
Nach Einstellen einer anderen Betriebsart oder nach Änderung der Temperatureinstellung läuft der Kompressor nicht sofort an.	Dies ist normal, es liegt keine Störung vor.	Der Kompressor läuft nach einiger Zeit selbsttätig an.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Ungewöhnliche Geräusche.	Gerät steht nicht gerade.	Vordere Verstellfüße nachjustieren.
	Gerät hat Kontakt mit der Wand oder mit anderen Gegenständen.	Gerät etwas wegrücken.
	Ein Teil, z. B. ein Rohr, an der Geräterückseite berührt ein anderes Geräteteil oder die Wand.	Gegebenenfalls dieses Teil vorsichtig wegbiegen.
	Ventilator läuft.	Normales Betriebsgeräusch. Der Ventilator sorgt für gleichbleibende Temperaturverteilung im Gerät.

Lampe auswechseln

Die Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür aus Sicherheitsgründen nach 7 Minuten automatisch ab. Beim nächsten Öffnen der Tür schaltet sie sich wieder ein.

Warnung! Stromschlaggefahr! Vor dem Lampenwechsel Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.

Lampendaten: 220-240 V, max. 25 W, Fassung: E 14

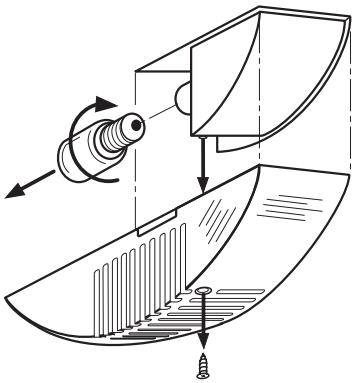
☞ **1.** Zum Abschalten des Gerätes Taste EIN/AUS gedrückt halten.

2. Netzstecker ziehen.

3. Zum Auswechseln der Lampe Kreuzschlitzschraube herausdrehen und Lampenabdeckung nach unten abnehmen.

4. Defekte Lampe auswechseln.

5. Lampenabdeckung wieder einsetzen und Kreuzschlitzschraube eindrehen.



Betriebsgeräusche

Folgende Geräusche sind charakteristisch für Kältegeräte:

- **Klicken**
  Immer wenn der Kompressor ein- oder ausschaltet, ist ein Klicken zu hören.
- **Summen**
  Sobald der Kompressor arbeitet, können Sie ihn summen hören.
- **Blubbern/Plätschern**
  Wenn Kältemittel in dünne Rohre einströmt, können Sie ein blubberndes oder plätscherndes Geräusch hören. Auch nach dem Abschalten des Kompressors ist dieses Geräusch noch kurze Zeit hörbar.
- **Rauschen**
  Durch die vom Ventilator erzeugten Luftströmungen kann ein rauschendes Geräusch entstehen.

Bestimmungen, Normen, Richtlinien

Das Kältegerät ist für den Haushalt bestimmt und wurde unter Beachtung der für diese Geräte geltenden Normen hergestellt. Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VBG 20) und den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) notwendigen Maßnahmen getroffen.
Der Kältekreislauf wurde auf Dichtheit geprüft.

CE Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:
– 73/23/EWG vom 19.2.1973 - Niederspannungsrichtlinie
– 89/336/EWG vom 3.5.1989
(einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) - EMV-Richtlinie

Fachbegriffe

- **Kältemittel**
  Flüssigkeiten, die zur Kälteerzeugung verwendet werden können, nennt man Kältemittel. Sie haben einen verhältnismäßig niedrigen Siedepunkt, so niedrig, daß die Wärme der im Kältegerät lagernden Lebensmittel das Kältemittel zum Sieden bzw. Verdampfen bringen kann.
- **Kältemittelkreislauf**
  Geschlossenes Kreislaufsystem, in dem sich das Kältemittel befindet. Der Kältemittelkreislauf besteht im wesentlichen aus Verdampfer, Kompressor, Verflüssiger sowie aus Rohrleitungen.
- **Verdampfer**
  Im Verdampfer verdampft das Kältemittel. Wie alle Flüssigkeiten benötigt Kältemittel zum Verdampfen Wärme. Diese Wärme wird dem Geräteinnenraum entzogen, der dadurch abkühlt. Deshalb ist der Verdampfer im Geräteinnenraum angeordnet oder unmittelbar hinter der Innenwand eingeschäumt und dadurch nicht sichtbar.
- **Kompressor**
  Der Kompressor sieht aus wie eine kleine Tonne. Er wird von einem eingebauten Elektromotor angetrieben und ist hinten im Sockelbereich des Gerätes untergebracht. Aufgabe des Kompressors ist es, dampfförmiges Kältemittel aus dem Verdampfer abzuziehen, zu verdichten und zum Verflüssiger weiterzuleiten.
- **Verflüssiger**
  Der Verflüssiger hat meist die Form eines Gitters. Im Verflüssiger wird das vom Kompressor verdichtete Kältemittel verflüssigt. Dabei wird Wärme frei, die über die Oberfläche des Verflüssigers an die Umgebungsluft abgegeben wird. Der Verflüssiger ist deshalb außen, meist an der Geräterückseite angebracht.

Kundendienst

Im Kapitel „Was tun, wenn...“ sind die wichtigsten Fehlerquellen zusammengestellt, die Sie selbst beheben können.
Wenn Sie bei einer Störung keine Abhilfe in dieser Gebrauchsanweisung finden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an unseren Kundendienst. Anschriften bzw. Telefonnummern sind im beiliegenden Heft „Garantiebedingungen/Kundendienststellen" aufgeführt.
Gezielte Ersatzteilvorbereitung kann unnötige Wege und Kosten ersparen. Geben Sie deshalb bitte folgende Daten Ihres Gerätes an:

- Modellbezeichnung
- Erzeugnis-Nummer (PNC)
- Fertigungs-Nummer (S-No.)

Diese Angaben finden Sie auf dem Typschild links an der Innenseite des Gerätes. Damit Sie die Daten schnell bei der Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen.
Halten Sie weiterhin möglichst genau fest:

- Wie äußert sich die Störung?
- Unter welchen Umständen tritt die Störung auf?

Hinweis: Ungerechtfertigter Kundendienstruf ist auch während der Garantiezeit kostenpflichtig.

Für Deutschland:

- Haben Sie Fragen zu Bedienung und Gebrauch Ihres Kühlgerätes? Dann wenden Sie sich an
  AEG DIRECT INFO SERVICES 0180–5554555*,
  unsere telefonische Beratung. Dort bekommen Sie Tipps zum Umgang mit Ihrem Kühlgerät und zur Nutzung der zahlreichen Funktionen.
- Hat Ihr Gerät eine technische Störung?
  Dann wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Unter der kostengünstigen Rufnummer **0180 322 66 22**** erreichen Sie immer die nächstgelegene Niederlassung unseres Werkskundendienstes oder einen unserer Service-Partner (Adressen und Telefonnummern finden Sie auch im Verzeichnis „Garantiebedingungen/Kundendienststellen“).

* EUR 0.12 / Minute ** EUR 0.09 / Minute

***From the Electrolux Group**. The world's No.1 choice.*

The Electrolux Group is the world's largest producer of powered appliances for kitchen, cleaning and outdoor use. More than 55 million Electrolux Group products (such as refrigerators, cookers, washing machines, vacuum cleaners, chain saws and lawn mowers) are sold each year to a value of approx. USD 14 billion in more than 150 countries around the world.

AEG Hausgeräte GmbH
Postfach 1036
D-90327 Nürnberg

http://www.aeg.hausgeraete.de

© Copyright by AEG

818 3651 – 01/0 - 0705

Änderungen vorbehalten
Subject to change without notice